



# Jahresbericht

2020

der Kommunalen Jugendarbeit Amberg



AMBERG

Impressum:

Herausgeber: Kommunale Jugendarbeit Amberg  
Bruno-Hofer-Straße 8  
92224 Amberg  
Tel. 09621/ 10 1700  
E-Mail: jugendarbeit@amberg.de

Text/ Grafik: Nadine Gräml, Kommunale Jugendpflegerin  
Cornelia Aschenbach, Kommunale Jugendpflegerin  
Katrín Cislághí, Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit und  
Kommunale Jugendpflegerin (staatl. geprüft)

Druck: Stadt Amberg

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg</b>	<b>4</b>
1.1	Die Grundsätze der Kommunalen Jugendarbeit	4
1.2	Die Aufgabenbereiche der Kommunalen Jugendarbeit in der Stadt Amberg	5
1.3	Personal der Kommunalen Jugendarbeit	3
<b>2</b>	<b>Veranstaltungen außerhalb der Ferien</b>	<b>5</b>
2.1	Absage von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen	5
2.2	Erstes virtuelles Amberger Kinderfest	5
2.3	Virtuelle Teeniedisco	6
2.4	Instagram Challenge	7
2.5	Kooperation mit der Amberger Zeitung	9
2.6	Actionbound	10
2.7	Weltkindertag	10
<b>3</b>	<b>Ferienprogramm</b>	<b>11</b>
3.1	Ferienprogramm der Stadt Amberg	11
3.2	Online Ferienprogramm	12
3.2.1	Pfingstferien	13
3.2.2	Herbstferien	16
3.3	Präsenzangebote im Ferienprogramm	16
3.3.1	Überraschungswochen	16
3.3.2	Amberger Ferienwoche	21
3.3.3	Tagesfahrt in den Freizeitpark Legoland	22
3.3.4	Erlebnistag an der Vils	22
3.3.5	Zirkuswoche	23
3.4	Der Ferienkalender	23
<b>4</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>24</b>
4.1	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	24
4.2	Ordnungsrechtlicher Jugendschutz	24
4.2.1	Arbeitsgruppe Jugendschutz im Arbeitskreis Sucht	24
4.2.2	Ausnahmegenehmigungen und Auflagenbescheide lt. Jugendschutzgesetz	25
<b>5</b>	<b>Querschnittsaufgaben und Netzwerkarbeit</b>	<b>26</b>
5.1	Arbeitshilfe Hygienekonzept	26

5.2	Inklusion _____	27
5.3	Bündnisarbeit und Teilnahme an Arbeitskreisen _____	28
5.3.1	Bündnis für Familie – Runder Tisch Gesundheit _____	28
5.3.2	Interkommunales Bündnis für Migration und Integration – Arbeitskreis Kultur und Religion _____	29
5.3.3	Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt in AM/AS _____	29
5.4	Partnerschaft für Demokratie _____	29
<b>6</b>	<b>Spielplätze und Jugendtreffpunkte _____</b>	<b>30</b>
6.1	Amberger Spielplatzpat_Innen _____	30
6.2	Umgesetzte Ergebnisse der Jugendbefragungen zum Thema Jugendplätze aus dem Jahr 2019 _____	32
<b>7</b>	<b>Ehrenamt _____</b>	<b>33</b>
7.1	Ehrenamtliche Helfer_innen _____	33
7.2	Feste für Ehrenamtliche _____	33
	Herbstfest _____	33
	Weihnachtsfeier _____	34
7.3	Ehrenamtswerbung _____	34
<b>8</b>	<b>Aus- und Fortbildung von Jugendleiter_Innen _____</b>	<b>35</b>
8.1	Jugendleiterschulung _____	35
8.2	Juleica-Auffrischkurs Inklusion _____	36
<b>9</b>	<b>Materialservice _____</b>	<b>37</b>
<b>10</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit _____</b>	<b>37</b>
10.1	Erneuerung der Homepage _____	38
10.2	Facebook _____	39
10.3	Instagram _____	39

# 1 Die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg

## 1.1 Die Grundsätze der Kommunalen Jugendarbeit

Oberstes Ziel der Jugendarbeit ist es gemäß §11 SGB VIII, die positive Entwicklung junger Menschen zu fördern. Hierfür sind Leistungen anzubieten, die Mädchen und Jungen gleichberechtigt zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen, sowie sie zur Selbstbestimmung anregen. Die Angebote der Jugendarbeit richten sich an alle Kinder, Jugendlichen, jungen Volljährigen und jungen Menschen. Die Altersgrenze liegt bei unter 27 Jahren.

Grundsätzlich soll Jugendarbeit

- an den Interessen und Wünschen von Mädchen und Jungen ansetzen,
- junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern,
- dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
- dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten bzw. zu schaffen,
- die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen berücksichtigen und dafür sorgen, dass Benachteiligungen abgebaut und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen gefördert wird
- die besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien berücksichtigen,
- nach den Grundsätzen der Subsidiarität geleistet werden.

Dabei handelt die Jugendarbeit nach folgenden Prinzipien:

- die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Veranstaltungen,
- die altersspezifische Gliederung,
- die Vielfalt der Organisationen und Träger,
- die Vielfalt der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen entsprechend der Zielgruppen
- die Partizipation, Selbstorganisation und Interessenvertretung,
- die überwiegende Ehrenamtlichkeit in den Verbänden.

Die Kommunale Jugendarbeit offeriert nach diesen Grundsätzen und gemäß dem mit der Stadt Amberg geschlossenen Grundlagenvertrag dem Stadtjugendring Amberg die Zusammenarbeit.

## **1.2 Die Aufgabenbereiche der Kommunalen Jugendarbeit in der Stadt Amberg**

Kern der Kommunalen Jugendarbeit sind die §§ 11 und 12 des SGB VIII.

Darin verankert sind:

- die außerschulische Jugendbildung im politischen, sozialen, gesundheitlichen, kulturellen, naturkundlichen und technischen Bereich,
- die Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- die arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- die internationale und innerdeutsche Jugendarbeit,
- die Kinder- und Jugenderholung,
- die Jugendberatung,
- die offene Kinder- und Jugendarbeit,
- die Förderung der Jugendverbände, -initiativen und –gruppen.

Gemäß dem aktualisierten Grundlagenvertrag zwischen der Stadt Amberg und dem Stadtjugendring von 2020 sind bestimmte Aufgaben der Jugendarbeit an den Stadtjugendring delegiert. Dazu zählen unter anderem Anregung, Förderung und Durchführung von internationalen Jugendfreizeitmaßnahmen, Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen für haupt- und nebenberufliche Tätige in der verbandlichen Jugendarbeit, sowie die Jugendkulturarbeit bei Verbänden und Vereinen. Ebenso obliegt dem Stadtjugendring die Konzeption und Umsetzung von stadtteilbezogener Jugendarbeit.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit übernimmt das Jugendzentrum KLÄRWERK, das unter Trägerschaft der Stadt Amberg steht.

*Aufgaben, die von der Institution Kommunale Jugendarbeit Amberg wahrgenommen werden, sind im Folgenden aufgeführt und kurz erläutert.*

Das Ferienprogramm der Stadt Amberg wird von der Kommunalen Jugendarbeit organisiert und mit einem einheitlichen digitalen System koordiniert. Dabei werden vor allem Vereine und Verbände bei ihrer Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Bedarfsorientiert richtet auch die Kommunale Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Ferienbetreuung aus.

Bei der Förderung von Jugendverbänden und –gruppen ist ein wichtiger Bereich die Beratung und Qualifizierung von Jugendleiter:innen durch Jugendleiterschulungen sowie Juleica-Auffrischkursen. Ebenso schafft die Kommunale Jugendarbeit Amberg z.B. mit dem Amberger Kinderfest und durch das Ferienprogramm einen Rahmen, in dem sich Jugendverbände der Öffentlichkeit präsentieren und ihre Arbeit darstellen können.

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII zählt zusätzlich zu den Aufgaben der Kommunalen Jugendarbeit in der Stadt Amberg. Hierunter sind alle Aktivitäten im Bereich der Prävention zu fassen. Dieser Arbeitsbereich ist in den letzten Jahren zunehmend wichtiger und umfangreicher geworden und umfasst die unterschiedlichsten Themen (z.B. Nikotin, Alkohol und Mobbing). Deshalb können neben der Mitarbeit in den entsprechenden Gremien in diesem Bereich auch immer nur Schwerpunkte gesetzt werden.

Maßnahmen im ordnungsrechtlichen Jugendschutz werden von der Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit Amberg wahrgenommen. Dazu zählen beispielsweise die Information und Beratung über die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes an Gewerbetreibende, Verantwortliche von Veranstaltungen, Bürger:innen oder Betriebe.

In der Stadt Amberg sind ehrenamtliche Spielplatzpat:innen, für die Amberger Spiel-, Skate-, Jugend-, sowie Bolzplätze tätig. Die Jugendpflegerinnen sind hierbei Ansprechpartnerinnen für alle das Sozialverhalten betreffende Fragen. Beim Projekt Spielplatzpat:innen erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet *Team Grün* des Bauamtes sowie mit der Stadtgärtnerei.

Die Kommunale Jugendarbeit arbeitet in verschiedenen Bündnissen und Arbeitskreisen, wie z.B. „Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt“ und „Jugendschutz“. Des Weiteren ist die Kommunale Jugendarbeit im „Bündnis für Familie“ und im „Interkommunalen Bündnis für Migration

und Integration“ der Stadt Amberg und des Landkreises. Seit 2017 ist die Kommunale Jugendpflege auch im Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie“ vertreten.

### 1.3 Personal der Kommunalen Jugendarbeit

In der Stadt Amberg ist die Kommunale Jugendarbeit mit einer Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit sowie zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen besetzt. Die Stelle der Sachgebietsleitung beinhaltet 25 Wochenstunden. Zudem hat die Pädagogin bereits die Zusatzausbildung „Kommunale Jugendpflege“ absolviert. Die zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen teilen sich eine Vollzeitstelle mit je 19,5 Wochenstunden. Nadine Gräml wird die Zusatzausbildung „Kommunale Jugendpflege“, im Frühjahr 2021 beginnen und Ende 2021 absolvieren. Cornelia Aschenbach wird die Qualifikation voraussichtlich 2022 absolvieren.

Eine Teilzeitstelle war in der Zeit von März bis Juli 2020 nicht besetzt.

Die Aufgaben im Rahmen des Tätigkeitsfeldes der Kommunalen Jugendarbeit Stadt Amberg waren für 2020 wie folgt aufgeteilt:

- Sachgebietsleitung Katrin Cislaghi:
  - Sachgebietsleitung für die Bereiche Kommunale Jugendarbeit, Jugendzentrum Klärwerk und Umweltwerkstatt
  - Ordnungsrechtlicher Jugendschutz
  - Bundeskinderschutzgesetz
  - Koordination Praktikum
  
- Kommunale Jugendpflegerin Nadine Gräml:
  - Gesamtkoordination Ferienprogramm
  - Veranstaltungen im Ferienprogramm
  - Gesamtkoordination Spielenachmittag
  - Gesamtkoordination Spielplatzfest
  - Gesamtkoordination Kinderfest
  - Gesamtkoordination Amberger Plätze für Kinder und Jugendliche sowie Spielplatzpat:innen



- Koordination Social Media (Facebook und Instagram)
- Betreuung Ehrenamt und Praktikum
  
- Kommunale Jugendpflegerin Cornelia Aschenbach:
  - Veranstaltungen im Ferienprogramm
  - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
  - Aus- und Weiterbildung Ehrenamt (Juleica)
  - Veranstaltungen für Ehrenamtliche
  - Betreuung Ehrenamt und Praktikum

Vier Praktikantinnen leisteten ein einwöchiges Schulpraktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zu Erzieherinnen in den Sommerferien ab. Sie wurden in der Ü-Woche und der Amberger Ferienwoche eingesetzt.

Die Kommunale Jugendarbeit ist innerhalb des Referates für Jugend, Senioren und Soziales dem Stadtjugendamt Amberg zugeordnet und hat ihren Dienstsitz im Gebäude des Jugendzentrums Klärwerk.

Die Kommunalen Jugendpflegerinnen nahmen an den Bezirksarbeitstagen der Kommunalen Jugendarbeit im Herbst 2020 teil. Hierbei bot sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen aus anderen Kommunen.

An folgenden Tagungen nahm Nadine Gräml im Jahr 2020 teil:

- 18.06.2020: Workshop der Bertelsmann Stiftung: Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen stärker in den Blick nehmen
- 06.04.2020: Digitale Spiele für Einsteiger:innen & Digitale Tools
- 25.05.2020: Digitale Bildungsralleyes mit Actionbound
- 26.11.2020: Fortbildung „Digitale (Jugend-)Beteiligungsformate“

## 2 Veranstaltungen außerhalb der Ferien

### 2.1 Absage von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen

Aufgrund von sich ständig verändernden Vorschriften bezüglich der Covid-19 Situation, die März 2020 eingetreten ist, mussten verschiedenste Veranstaltungen und Angebote abgesagt werden. Ein zeitintensives Vorhaben waren die Schaffung von Alternativen für Kinder- und Jugendliche im Freizeitbereich sowie die Erarbeitung einer Arbeitshilfe zur Erstellung eines Hygienekonzeptes für Vereine, Verbände oder Jugendgruppen.

Folgende Veranstaltungen mussten aufgrund des Verbotes von Großveranstaltungen abgesagt werden:

- Kinderflohmarkt am Altstadtfest
- Amberger Kinderfest
- Jugenddisco im JuZ Klärwerk
- Amberger Spielplatzrallye
- Spielenachmittag im Sebastiansviertel

### 2.2 Erstes virtuelles Amberger Kinderfest

In diesem Jahr fand das Amberger Kinderfest am 19.07.2020 um 14 Uhr und damit traditionell am Sonntag vor den Sommerferien statt. Aufgrund des Verbotes von Großveranstaltungen, gab es jedoch eine gravierende Änderung. Das Fest konnte nicht wie gewohnt am Landesgartenschau Gelände mit vielen Besucher:innen und Mitmachständen stattfinden. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Fernsehsender Oberpfalz TV (OTV) und den ursprünglich geplanten Bühnenauftritten ein virtuelles Kinderfest erstellt.



Das Fest wurde über eigens erstellte Veranstaltungsanzeigen in den sozialen Medien Facebook und Instagram beworben. Weitere Werbung erfolgte durch Vorberichterstattungen in den Printmedien. Am Kinderfest beteiligten sich insgesamt 10 Vereine oder Verbände sowie der ursprünglich geplante Hauptact KIZZRock. Von musikalischen Einlagen, Mitmachtanzsritten sowie Präventionsarbeit über die Polizei, wurden mehrere Bedarfe der Kinder und Familien abgedeckt.

Die Begleitung durch das virtuelle Kinderfest moderierte Thomas Bärtlein von OTV. Durch die Unterstützung der Sponsoren (Stadtwerke Amberg, Sparkasse Amberg-Sulzbach, Amberger Zeitung und Oberpfalz TV), durch das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, sowie durch die bunten Angebote der Vereine, Organisationen und Firmen war es möglich, auch dieses Kinderfest für all seine Zuschauer:innen kostenfrei anzubieten und das nächste Kinderfest im Jahr 2021 bereits zu planen. Das virtuelle Kinderfest kann auch weiterhin über folgenden Link abgerufen werden:

<https://jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit/kinderfest/das-erste-virtuelle-kinderfest>

## 2.3 Virtuelle Teeniedisco

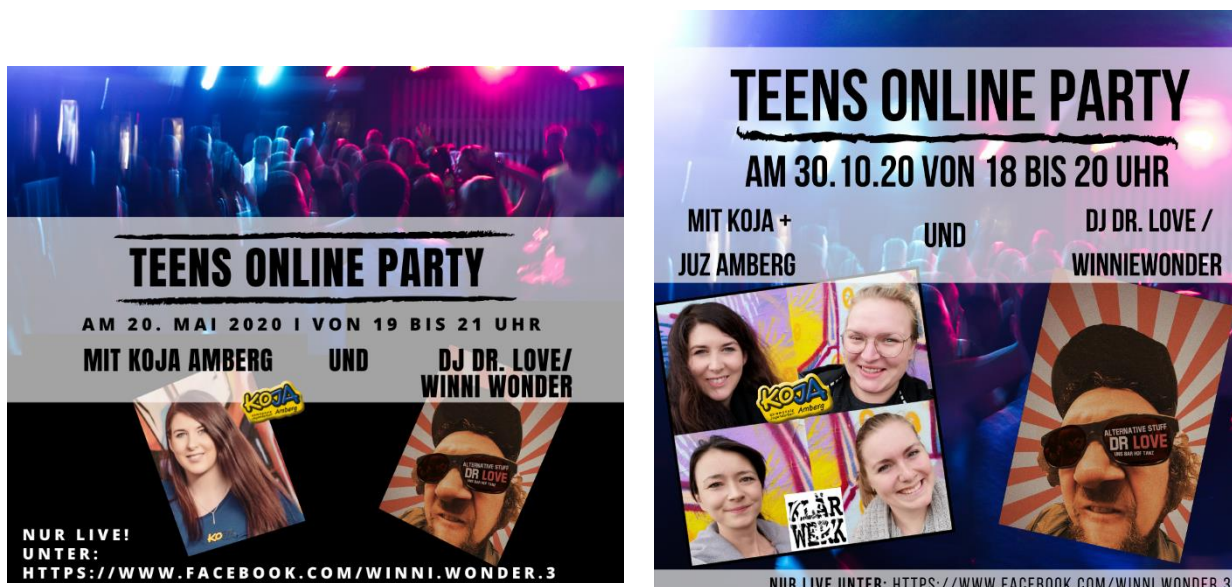
Die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg, machte aus der Corona Situation, auch bezüglich der Jugenddisco das Beste. Das Event fand gemeinsam mit dem Amberger Musiker Winni Wonder am 20. Mai von 19 bis 21 Uhr statt.

Normalerweise werden die Jugenddiscos in Kooperation mit dem Jugendzentrum Klärwerk und interessierten Schüler:innen der Amberger Schulen geplant, organisiert und umgesetzt. Damit die Jugendlichen trotz dem Ausfall eine musikalische Freizeitgestaltung erhalten, hat die Koja Amberg und Dr. Love zur ersten virtuellen Amberger Teens Online Party eingeladen. DJ Winni Wonder hat hierzu von sich zuhause aus, die Teens Online Party für Jugendliche live ins Netz gestreamt. Im Gepäck hatte er eine Menge guter aktueller Musik, eine lustige Stimmung und einige Give Aways. Das Event war für die Teilnehmer:innen kostenfrei und die Jugendlichen oder jung Gebliebenen konnten sich ganz einfach von Zuhause über Facebook zuschalten und

gemeinsam mit vielen weiteren jungen Menschen und DJ Dr. Love feiern. Über die Kommentarfunktionen konnte man sich live an dem Event beteiligen und Musikwünsche äußern.

Teilgenommen an der Veranstaltung haben online insgesamt ca. 280 Zuschauer:innen. Interessant war, dass die Veranstaltung überregional angenommen wurde und teils Zuschauer:innen aus Dänemark oder dem Schwarzwald kommentiert haben.

Aufgrund der guten Resonanz wurde am 30.10.2020 eine weitere virtuelle Teenie Disco durchgeführt. Der Aufbau und Inhalt war der Gleiche, wie bei der ersten virtuellen Teenie Disco. Zudem konnten Jugendliche dieses Event unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen im Café des Jugendzentrum KLÄRWERK verfolgen.



## 2.4 Instagram Challenge

Mit der Instagram-Challenge, wollte die Koja Amberg junge Menschen im Alter von 12 bis 17 Jahren erreichen und von ihnen wissen, welches Merkmal sie an Amberg erinnert. Die Jugendlichen sollten sich ihre Handykameras schnappen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein Foto mit Gegenständen nachstellen, die sie Zuhause haben. Dabei konnten Amberger Sehenswürdigkeiten, Orte, Gebäude oder Ereignisse nachgestellt werden, die die Jugendlichen mit Amberg verbinden. Wichtig war hierbei, dass das nachgestellte Bild einen Bezug zur Stadt Amberg hat.

Die wichtigsten Infos wurden entsprechend zusammengefasst:

1. Welche Sehenswürdigkeiten, Orte, Gebäude, etc. verbindest du mit Amberg?
2. Suche dazu ein Bild oder fotografiere es selbst.
3. Stelle das Bild mit Gegenständen nach, die du Zuhause hast.
4. Poste beide Bilder über Instagram mit #meinamberg und @kojaamberg.
5. Der Einsendeschluss ist der 01. Juni 2020.

#### Teilnahmebedingungen:

- Ihr seid 12 bis 17 Jahre alt.
- Ihr wohnt in 92224 Amberg oder im Landkreis Amberg-Regen.
- Das Bild muss mit der Stadt Amberg in Verbindung gebracht werden können.
- Es dürfen keine Personen zu erkennen sein.
- Ihr müsst einverstanden sein, dass das Bild auf Instagram veröffentlicht wird.
- Ihr könnt euer Bild auf Instagram selbst posten, wichtig hierbei: #meinamberg und @kojaamberg müssen markiert sein. Ihr könnt das Bild auch per Nachricht oder per Mail an jugendarbeit@amberg.de senden.
- Verlinkt die Seite des Originalbildes.

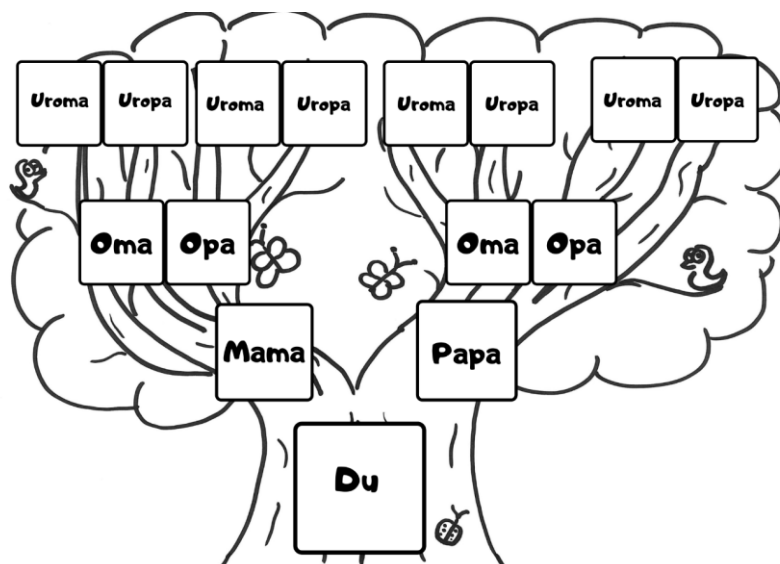
Geplant war, die vier besten Bilder in Großformat auszudrucken und im Amberger Rathaus auszustellen. Folgende Gewinne wurden bereitgestellt. Für den ersten Platz gab es von der Koja Amberg und dem Stadtmarketing Amberg e. V. 50 € Stadtgeld und zusätzlich ein Kino- und Kurfürstenbadgutschein. Für den zweiten Platz gab es ein Überraschungspaket der Oberpfalzmedien / Amberger Zeitung und zusätzlich ein Kino- und Kurfürstenbadgutschein. Für den dritten und vierten Platz, gab es je einen Kino- und Kurfürstenbadgutschein. Die Kinogutscheine wurden von der Sparkasse Amberg-Regen und die Kurfürstenbadgutscheine von den Stadt-



werken Amberg zur Verfügung gestellt. Leider fiel die Teilnahme der Jugendlichen, trotz Werbung über Radio, Zeitung und Social Media sehr gering aus. Lediglich eine Jugendliche im Alter von 14 Jahren hat teilgenommen und somit den Hauptpreis gewonnen. Die Ursache an der geringen Beteiligung kann nicht ermittelt werden, die Jugendpflegerinnen vermuten, dass die Übersättigung an digitalen Beteiligungsformaten zu dieser Zeit aufgrund von Corona ausschlaggebend war.

## 2.5 Kooperation mit der Amberger Zeitung

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Klärwerk und den Oberpfalz Medien hat die Kommunale Jugendarbeit Amberg von den Oster- bis Ende der Pfingstferien für Kinder Freizeittipps und Bastelideen erstellt. Jeden Samstag gab es einen Tipp zum Nachmachen, Ausprobieren und Sammeln. In den Ferien wurde jeden Tag eine Idee gedruckt. Alle Tipps können unter folgenden Link nachgelesen werden: [www.onetz.de/3009025](http://www.onetz.de/3009025)



*Beispiel: Stammbaum ausfüllen, gedruckt in der AZ, gezeichnet Nadine Gräml Koja Amberg*

## 2.6 Actionbound

Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach, und dem Kreisjugendring Amberg-Sulzbach, hat die Kommunale Jugendarbeit einen Account für Actionbounds organisiert. Mit der Actionbound App können spannende, lustige und lehrreiche Ralleys, Schatzsuchen oder Schnitzeljagden am Smartphone oder Tablet erlebt werden. Es handelt sich dabei um digitale Touren, die im realen Leben von den Kindern und Jugendlichen erlebt werden. Von einem Gegen-Langeweile-Quiz für Gruppen bis hin zu einer Schnitzeljagd quer durch die Altstadt warten auf die jungen Menschen einige spannende Bounds. Die App und das Spielen der Bounds ist kostenlos. Neue Bounds werden immer wieder hoch geladen. Eine Übersicht der Bounds findet man unter

[https://de.actionbound.com/bounds/user/jugendarbeit%20Amberg\\_Amberg-Sulzbach](https://de.actionbound.com/bounds/user/jugendarbeit%20Amberg_Amberg-Sulzbach)

## 2.7 Weltkindertag

Die Kommunale Jugendarbeit Amberg, hat für Kinder und Jugendliche kostenlose Straßenmalkreide zur Verfügung gestellt. Grund war die Aktion "WELTKINDERTAG 2020: KINDER EROBERN DIE STRASSEN". Kinder sollten in ihrem Viertel der Stadt Amberg tolle Bilder mit Straßenmalkreide malen und dadurch mitteilen, wie ihre Nachbarschaft kindgerechter werden kann. Die jungen Menschen sollten so zeigen, was sie sich in der Stadt Amberg wünschen.

Eltern, Nachbarn und Passanten konnten danach die gemalten Bilder fotografieren und unter dem [#wiestarkwaeredasdenn](https://www.instagram.com/wiestarkwaeredasdenn) sowie @kojaamberg posten.

Die Aktion war ursprünglich von UNICEF Deutschland, weitere Infos:

<https://www.unicef.de/.../ fuer-kinderrechte/weltkindertag>



## **3 Ferienprogramm**

### **3.1 Ferienprogramm der Stadt Amberg**

Das Ferienprogramm der Stadt Amberg wird von der Kommunalen Jugendarbeit organisiert. Sehr viele Angebote werden von Vereinen, Verbänden und Einrichtungen in Eigenregie geplant und durchgeführt. Die Kommunale Jugendarbeit übernimmt die Sammlung der Veranstalterrückmeldungen, die Durchsicht der Veranstaltungen, die Redaktion des Ferienprogrammhefts sowie bei vielen Programmpunkten die Anmeldung und verwaltungstechnische Abwicklung (Einfordern von SEPA-Mandaten und Einverständniserklärungen, Einziehen von Teilnahmegebühren und Überweisung an den Veranstalter). Die Kommunale Jugendpflegerin steht den Veranstaltern auf Wunsch beratend zur Seite. Für Veranstaltungen stellt das Jugendzentrum kostenlos seine Räume zur Verfügung. Die Kommunale Jugendarbeit ist ebenfalls Veranstalter eigener Ferienprogrammangebote.

#### **Das Anmeldeverfahren**

Die Anmeldung zu den Ferienveranstaltungen erfolgt online über die Seite [www.ferienprogramm.amberg.de](http://www.ferienprogramm.amberg.de). Alle Veranstaltungen erscheinen vor den Osterferien auf der Homepage und können dort online gebucht werden. Zusätzlich wird das Ferienprogrammheft vor den Osterferien an alle Amberger Kindergärten und Schulen sowie an öffentliche Stellen für die Auslage verteilt.

Bis zu einem Stichtag vor den Osterferien werden zunächst alle Anmeldungen gesammelt. Erst dann werden die Plätze vergeben. Sollte bis dahin ein Kurs überbucht sein, werden die Plätze verlost und Wartelistenplätze vergeben. Nach dem Stichtag können sich Teilnehmer weiterhin anmelden und erhalten einen Platz auf der Teilnehmer- bzw. Warteliste. Die Kursgebühren werden bargeldlos nach der Veranstaltung eingezogen.



### Übersicht der Veranstaltungen (VA) im Rahmen des Ferienprogramm 2020:

Insgesamt wurden 74 Veranstaltungen in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien angeboten.

Ferienprogramm 2020	
<b>Anbieter</b>	74 gesamt
Kommunale Jugendarbeit	25
Verein/ Verband	10
Kommerzieller Veranstalter	21
Öffentlicher Träger der Jugendhilfe (UWA, JuZ)	10
VA Bildungseinrichtungen (z. B. OHT)	8
<b>Angebotsform</b>	74 gesamt
Präsenz	34
online	40
<b>Dauer der Veranstaltungen</b>	74 gesamt
Eintägig	57
Mehrtägig	17

Die Teilnehmerzahlen (Anzahl und Alter der TN pro Veranstaltung) können auf Grund der coronabedingten Stornierungen von Veranstaltungen nicht genau ermittelt werden. Außerdem liefen über das Anmeldeportal auch die Anmeldungen für das Kindercafé-Programm des Jugendzentrums außerhalb der Ferien. Auch diese Anmeldungen würde die Gesamtauswertung der Teilnehmerzahlen verfälschen.

## 3.2 Online Ferienprogramm

Auch das Ferienprogramm 2020 musste an die geltenden Vorschriften angepasst werden. Die geplanten Veranstaltungen in den Osterferien mussten kurzfristig auf Grund der Corona-Pandemie ersatzlos abgesagt werden. In den Pfingstferien konnte ein gewohntes Ferienprogramm in Präsenz nicht stattfinden. Aus diesem Grund fand in den Pfingstferien ein virtuelles Ferien-

programm statt. Da diese Form eine gute Resonanz erzielte und von den Kindern sowie Jugendlichen weiter gewünscht wurde, erfolgte auch in den Herbstferien ergänzend zu den Präsenzveranstaltungen weitere online Angebote statt.

### **3.2.1 Pfingstferien**

Gemeinsam mit den Amberger Vereinen und den Ehrenamtlichen der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Amberg, hatte sich die Koja angesichts der damaligen Coronalage für die Pfingstferien neue, kostenlose Onlineangebote einfallen lassen, die sich um das Motto „Urlaub Zuhause“ gedreht haben. Auf Präsenzveranstaltungen, wie ursprünglich im Ferienprogramm geplant, musste zum damaligen Zeitpunkt verzichtet werden.

Zum einen wurden Videobeiträge von Vereinen (wie etwa Modelleisenbahnclub) und den Ehrenamtlichen der Koja auf den sozialen Medien wie Facebook [www.facebook.com/kojaamberg/](https://www.facebook.com/kojaamberg/), Instagram [www.instagram.com/kojaamberg/](https://www.instagram.com/kojaamberg/) und Youtube (Channel „Jugendarbeit Amberg“) veröffentlicht. Somit konnten alle Kinder je nach Belieben und unabhängig von Ort und Zeit, die Beiträge verfolgen und mitmachen. Teilweise auch mit der ganzen Familie, um z.B. gemeinsam zu Sporteln oder an der Legochallenge teilzunehmen. Die Videobeiträge wurden täglich während der Ferien hochgeladen.

Zum anderen haben die Ehrenamtlichen der Koja Amberg Live-Gruppenstunden angeboten. Der Zeitplan für die Veröffentlichung, die Übersicht der Videobeiträge und das Umsetzen der Gruppenstunden konnte über die Ferienprogrammseite [www.unser-ferienprogramm.de/amberg/index.php](https://www.unser-ferienprogramm.de/amberg/index.php) aufgerufen werden. Dort erfolgte auch die online-Anmeldung zu den Gruppenstunden, die auf maximal sechs Teilnehmer:innen beschränkt war. Nur so konnten die Ehrenamtlichen jedem teilnehmenden Kind und Jugendlichen gerecht werden. Die Vergabe der Plätze erfolgte nach Anmeldeeingang, eine Auslosung der Plätze fand nicht statt. Um an der Live-Übertragung teilnehmen zu können, musste die App „Jitsi-Meet“ auf dem Endgerät installiert sein. Die Teilnehmer:innen erhielten vorab einen Link per E-Mail, über den sie dann an der Gruppenstunde teilnehmen konnten.

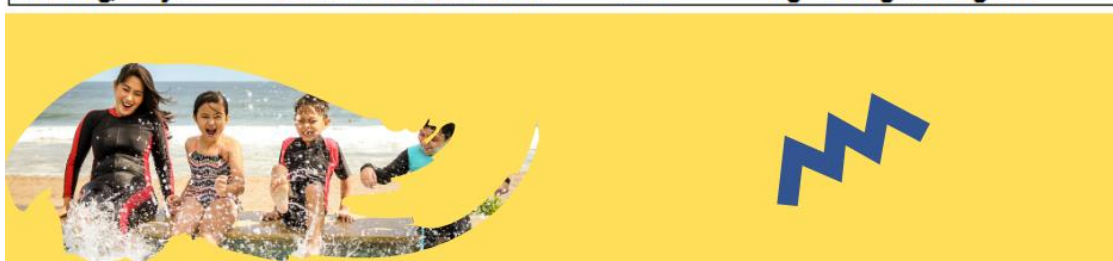
Nachfolgend können die online Angebote der Pfingstferien nachgelesen werden:

Erste Ferienwoche			
Datum	Uhrzeit	Anmeldung nötig:	Angebot
Montag, 01. Juni	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Basteln: Postkarten von Daheim
	ab 15 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Video des Modelleisenbahnclub Amberg
Dienstag, 02. Juni	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Sportprogramm
	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Kinderschminken: Motiv: Eiskönigin
	Beginn: 14 Uhr Ende: 15 Uhr	Ja	Gruppenstunde: Basteln, Strand für Zuhause ab 8 J.
Mittwoch, 03. Juni	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Sportprogramm
	Beginn: 13 Uhr Ende: 14 Uhr	Ja	Gruppenstunde: Hunderegeln ab 6 J.
	ab 15 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Schminktutorial für Jugendliche
Donnerstag, 04. Juni	Beginn: 13 Uhr Ende: ca. 13:15 Uhr	Ja	Gruppenstunde: Sportprogramm für Kinder 6 – 11 Jahre
	ab 14 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Angebot der Stadtbibliothek
Freitag, 05. Juni	Beginn: 13 Uhr Ende: ca. 13:15 Uhr	ja	Gruppenstunde: Sportprogramm für Kinder 6 – 11 Jahre
	ab 15 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Video des Modelleisenbahnclub Amberg
Samstag, 06. Juni	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Alkoholfreie Cocktails mixen
Sonntag, 07. Juni	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Ein Urlaubstag Zuhause





<b>Donnerstag, 11. Juni</b>	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar Unter Vorbehalt ab 14 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein nein	Legochallenge: #Legoamberg @kojaamberg Bastelangebot eines Vereins
<b>Freitag, 12. Juni</b>	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar  Beginn: 13 Uhr Ende: 13:30 Uhr ab 15 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein  ja Nein	Legochallenge: Nennung des Winners / der Gewinnerin. Gewinn: Legopaket Kinderanimation wie im Urlaub Ab 6 bis 10 J. Video des Modelleisenbahnclub Amberg
<b>Samstag, 13. Juni</b>	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein	Alkoholfreie Cocktails mixen
<b>Sonntag, 14. Juni</b>	ab 13 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	nein	Sightseeing Amberg mit



Zweite Ferienwoche			
Datum	Uhrzeit	Anmeldung nötig:	Angebot
<b>Montag, 08. Juni</b>	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar Beginn: 13 Uhr Ende: 14 Uhr	Nein ja	Legochallenge: #Legoamberg @kojaamberg Gruppenstunde: Hunderegeln ab 6 J.
<b>Dienstag, 09. Juni</b>	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar Beginn: 13 Uhr Ende: 14 Uhr  Beginn: 14 Uhr Ende: 15 Uhr	Nein ja ja	Legochallenge: #Legoamberg @kojaamberg Gruppenstunde: Schminktipp für Jugendliche ab 12 J. Gruppenstunde: Basteln, Ringwerfen
<b>Mittwoch, 10. Juni</b>	ab 10 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar Beginn: 13 Uhr Ende: 13:30 Uhr ab 15 Uhr auf den sozialen Medien verfügbar	Nein ja Nein	Legochallenge: #Legoamberg @kojaamberg Kinderanimation wie im Urlaub Ab 6. bis 10 J. Video des Modelleisenbahnclub Amberg



### 3.2.2 Herbstferien

Auch für die Herbstferien wurde neben den Präsenzveranstaltungen ein alternatives Ferienprogramm zusammengetragen.



Datum	Angebot	Altersgruppe
Dienstag, 3. November	Basteln mit zugesandtem Material	7 – 12 Jahre
Mittwoch, 4. November	Offene Gesprächsrunde	13 – 18 Jahre
Donnerstag, 5. November	Tanzen	10 – 14 Jahre
Freitag, 6. November	Schmink-Tutorial	10 – 16 Jahre

### 3.3 Präsenzangebote im Ferienprogramm

Präsenzangebote konnten auf Grund der coronabedingten Vorgaben lediglich in den Sommer- und Herbstferien stattfinden.

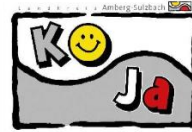
#### 3.3.1 Überraschungswochen

Im Jahr 2020 fanden zwei Überraschungswochen (eine in den Sommer- und eine in den Herbstferien) Die Zahlen der teilnehmenden Kinder, wurden dieses Jahr aufgrund von Corona in den Ü-Wochen auf 20 beschränkt.

Bei diesen Angeboten handelt es sich um eine Ferienmaßnahme nach §11 SGB VIII und ist nicht mit einer Ferienkindbetreuung gleichzusetzen. Die Maßnahme steht immer unter einem bestimmten Motto und folgt den Prinzipien der Jugendarbeit. Um den Bedarf von berufstätigen Eltern entgegenzukommen, ist der zeitliche Rahmen auf die Arbeitszeit der Eltern abgestimmt. Die Überraschungswochen sind ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Weizsach.

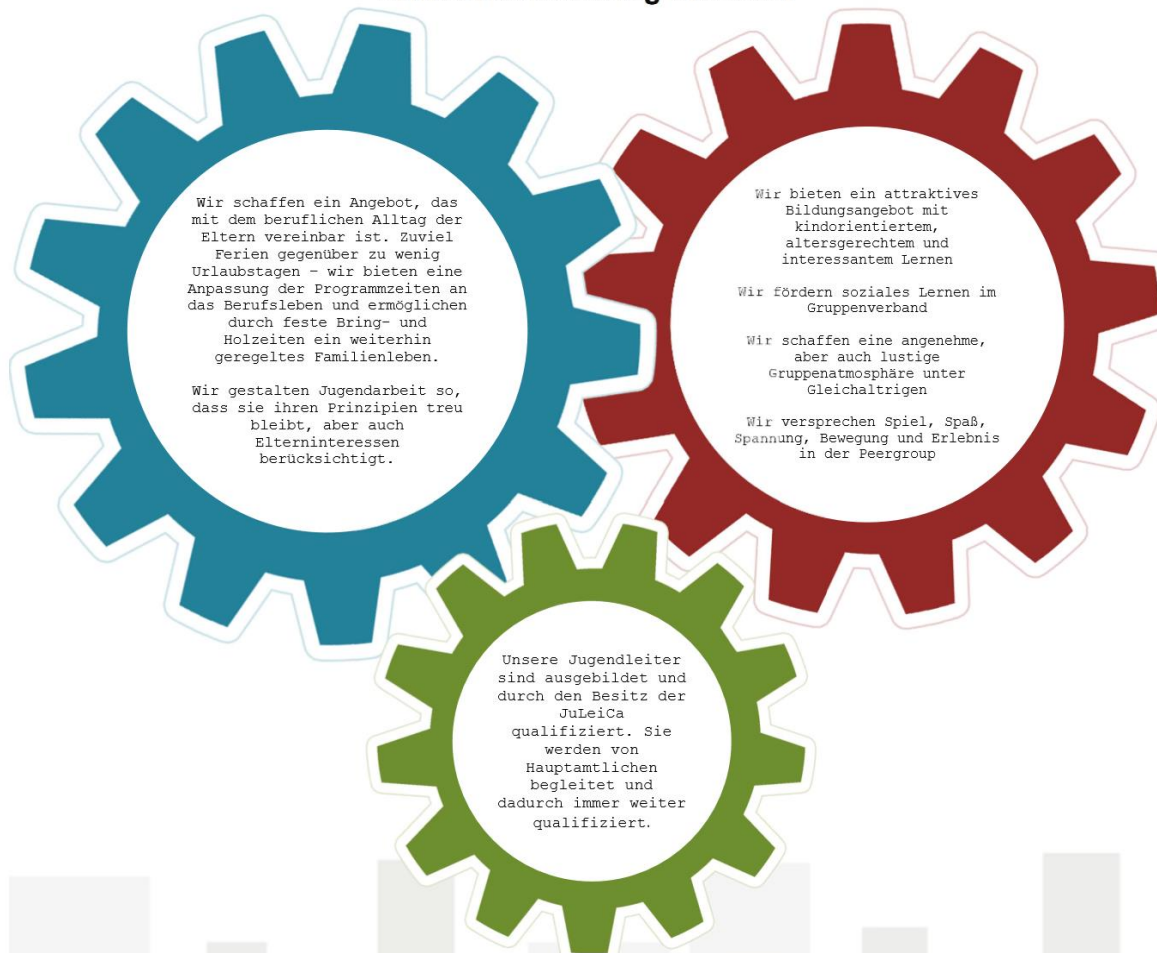
In den Überraschungswochen geht es um die Vermittlung sozialer Kompetenzen und positiver Gruppenerfahrungen, sowie um das Kennenlernen von Freizeitangeboten vor Ort. So werden auch Vereine, Verbände oder Einrichtungen mit in das Programm einbezogen, um einen Zugang zu Jugendgruppen und Aktivitäten vor Ort zu schaffen. Als Veranstaltungsort dient das städtische Jugendzentrum, da es zum einen sehr gut geeignete Räumlichkeiten bietet und zum anderen nicht nur für Kinder und Familien aus Amberg, sondern auch für viele in Amberg berufstätige Eltern günstig gelegen ist. Die Programmgestaltung und auch Betreuung wird von ausgebildeten, ehrenamtlichen Jugendleiter:innen in enger Abstimmung mit den kommunalen Jugendpflegerinnen und deren Unterstützung übernommen.

Jede Überraschungswoche umfasst unter normalen Umständen eine Ferienwoche und bietet Platz für 24 bis 27 Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren. Eine tage- bzw. stundenweise Buchung ist nicht möglich. Es gibt eine flexible Bringzeit von 7.30 – 8.30 Uhr und eine Abholzeit von 16.00 – 16.30 Uhr. Das gemeinsame Frühstück und Mittagessen gehören ebenso zum festen Programm wie verschiedene Aktionen, Ausflüge, Spiele und Bastelangebote. Besonderer Wert wird auf die Zubereitung von frischen Speisen, viel Obst und Gemüse gelegt. In der Bring- und Abholzeit gibt es freie Angebote wie z. B. Kicker, Spiele, Lesecke und Basteln. Ein gegenseitiges Kennenlernen mit dem gemeinsamen Erstellen der Gruppenregeln am ersten Vormittag sowie die Tages- und Wochenreflexionen sind feste Bestandteile jeder Überraschungswoche. Dies ist auch eine wichtige Rückmeldung für die Organisatoren, um bei der Planung weiterer Überraschungswochen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Das Konzept der Überraschungswochen sieht folgendermaßen aus:



## ÜBERRASCHUNGSWOCHE

### Ein Konzept der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach



#### Kommunale Jugendarbeit Amberg

Birgit Schuller und Nadine Lopez Diaz  
 Bruno-Hofer-Straße 8  
 92224 Amberg  
 Tel.: 09621 101700  
 Fax: 09621 101701  
 E-Mail: jugendarbeit@Amberg.de  
 www.facebook.com/kojaamberg

#### Kommunale Jugendarbeit Amberg-Sulzbach

Claudia Mai  
 Obere Gartenstraße 3  
 92237 Sulzbach-Rosenberg  
 Tel.: 09661 52858  
 Fax: 09661 80521  
 E-Mail: claudia.mai@koja-as.de  
 www.facebook.com/jugendpfeigerinclaudia.mai



**Qualitätsstandards  
Personal**

**Betreuerschlüssel** mind. 1:4 (ab 16 Jahren, 1 ehrenamtliche Leitung)  
**Küchenteam** mind. 2  
 Max. 50 % Schnupperbetreuer  
 Mind. 50 % ausgebildete Jugendleiter mit JuLeiCa  
 Mind. 1 **Vorbereitungstreffen**  
 Kontinuierliche Begleitung der Betreuer durch **hauptamtliches Personal**  
**Reflexion** der Veranstaltung täglich am Abend



**Qualitätsstandards  
Wochenprogramm**

Nach Möglichkeit **Themenwoche** mit rotem Faden  
 Inhaltliche Ausrichtung mit Fokussierung auf **Jugendbildung**;  
 Abwechslung aus Spiel, Spaß, Bewegung und Erlebnis  
**Feste Regeln, die gemeinsam mit den Kindern erarbeitet werden.** Die Regeln gelten während der gesamten Woche. Sie beinhalten den fairen Umgang untereinander, den Respekt vor Jugendleitern und allg. Dinge wie Tischdienst, das Händewaschen vor Mahlzeiten usw.  
**Buttons für jedes Kind**, das gleichzeitig als Pfand für das Ausleihen von Spielgeräten, Spielen usw. dient



**Qualitätsstandards  
Tagesprogramm**

Bringzeit morgens 1 Stunde  
 Gemeinsames Frühstück  
 Vormittagsprogramm  
 Gemeinsames Mittagessen mit Ruhephase (z.B. Traumreise)  
 Nachmittagsprogramm  
 Gemeinsame Reflexion der Kinder  
 Holzeit am späten Nachmittag 1 Stunde  
 Zeit zur freien Verfügung in der Bring- und Holzeit sowie vor und nach den Mahlzeiten



**Qualitätsstandards  
Verpflegung**

**Frühstück**  
 Semmeln und Brot nach Möglichkeit vom örtlichen Bäcker  
 Wurst und Käse nach Möglichkeit vom örtlichen Metzger  
 Obst und Gemüse nach Möglichkeit vom örtlichen Händler  
 Kindgerechte Zubereitung; Kinder dürfen die Menge selbst bestimmen  
**Mittagessen**  
 Frische Zubereitung der Mahlzeit; gesunde und ausgewogene Ernährung;  
 zu jedem Hauptgericht gibt es Salat  
 Nachspeise kindgerecht und etwas Süßes  
**Schweinchenschüssel und Tischdienst**  
 Jedes Kind räumt seinen Teller und das Besteck selbst ab. Nicht-Gegessenes kommt in eine Schüssel und wird entsorgt.  
 Es gibt einen Tischdienst, der nach dem Essen den Tisch wischt.  
**Getränke**  
 Jedes Kind erhält einen Becher mit seinem Namen auf einer Wäscheklammer. Tee und Wasser werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Es ist darauf zu achten, dass die Kinder ausreichend trinken.  
**Mitbringen von Getränken und Speisen**  
 Die Kinder sollen keine eigenen Getränke und Speisen von zu Hause mitbringen. Sollte dies der Fall sein, ist es zu unterbinden. Es soll kein Vorteil durch Mitgebrachtes entstehen. Zudem sollen alle Kinder hinsichtlich der Verpflegung gleich behandelt werden. Für Kinder mit Allergien oder Unverträglichkeiten gibt es immer eine Alternative (Info wird vorab eingeholt).



**Qualitätsstandards  
Anmeldung + Beitrag**

**Kein Vorrang berufstätiger oder alleinerziehender Eltern, sondern gleiche Chance für alle!**  
 Möglichst **niedriger Teilnehmerbeitrag**; Bitte für Zuschuss an die Gemeinde richten  
 Tageweise Anmeldung ist nicht möglich; von späterem Bringen oder vorzeitigem Abholen ist abzusehen  
**Standardisierte Anmeldebögen und Infobrief an Eltern** vor der Veranstaltung mit Hinweis auf Programminhalte und Kleidung  
**Bring- und Holliste** für ehrenamtliche Leitung mit Notfallnummern, Allergien, Medikamenten usw.



## Überraschungswoche Sommerferien

Die Freude der 24 Kinder und der 7 Ehrenamtlichen war groß, als sie sich nach mehreren Monaten ohne Jugendarbeit nun endlich wieder begegnen konnten. Natürlich konnten die Aktivitäten nur unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen stattfinden, welche aber alle Beteiligten mit Bravour gemeistert haben. Gemeinsam mit den Jugendpflegerinnen haben die Ehrenamtlichen wieder ein tolles Ferienprogramm unter dem Motto „Natur und Action“ auf die Beine gestellt. Unterstützt wurden sie hierbei von der Umweltwerkstatt Stadt Amberg und dem Jugendzentrum Amberg, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Aufgeteilt in drei Gruppen hielt jeder Tag verschiedene Überraschungen und Erlebnisse bereit:

so gab es einen Barfußpfad mit allerlei Naturmaterial, handwerkliches Geschick wurde mit dem Bau von Vogelhäuschen geübt und das Hockermühlbad sowie das Kneippbecken Amberg sorgten für ausreichend Abkühlung. Im Naturpark Hirschwald zeigte Ranger Jonas Nelhiebel die Vielfalt an Insekten sowie Pflanzen und führte die Gruppe durch das heimische Gebiet.

Während der Woche entstand zudem ein Action-

bound „Amberger Spielplatz-Hopping-Tour“. Es handelt sich um eine digitale Schnitzeljagd, die über eine kostenlose App geladen werden kann. Für mehr Infos, einfach den QR-Code scannen.



Insgesamt war die beliebte Überraschungswoche von Stadt und Landkreis wieder ein besonderes Highlight für die Kinder, Ehrenamtlichen und Jugendpflegerinnen, die sich über das reale Begegnen nach langer Zeit sehr gefreut haben.

## Überraschungswoche Herbstferien

Vom 2. bis 5. November reisten elf Kinder zwischen sechs und elf Jahren zurück in das Mittelalter. Gemeinsam mit vier Ehrenamtlichen erfuhren die Teilnehmer:innen, welche Ereignisse welcher damaligen Epoche zuzuschreiben sind und wie die Menschen früher gelebt haben. Sie gestalteten sich ihre eigenen Rüstungen als Burgfräulein und Ritter und wappneten sich somit für ein Planspiel, bei dem der König aus seinem Tiefschlaf geweckt werden musste. Bei einem Exkurs nach Sulzbach-Rosenberg wurde die mittelalterliche Welt anhand eines Actionbounds entdeckt. Geübt wurde die ganze Woche, um am Donnerstag bei einem Burgfest ein Musikstück und ein Theaterspiel aufzuführen bevor es knifflige Ritteraufgaben zu bewältigen galt. Trotz der kurzfristigen und verschärften Regelungen aufgrund von Covid-19 konnte die Überraschungswoche Herbst sehr gut durchgeführt werden.

### 3.3.2 Amberger Ferienwoche

Um den erhöhten Bedarf zu decken, entstand erstmals eine Kooperation mit dem Jugendzentrum Klärwerk in Form einer Amberger Ferienwoche. Auch hierbei handelt es sich um eine Ferienmaßnahme nach §11 SGB VIII und ist nicht mit einer Ferienkindbetreuung gleichzusetzen. Konzeptionell orientiert sich die Amberger Ferienwoche an dem der Überraschungswoche. Insgesamt 12 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren nahmen an dem Angebot vom 3. bis 7. August teil. Die tägliche Betreuungszeit galt von 8 Uhr bis 14.30 Uhr. Zur Verpflegung waren ein von den Institutionen angerichtetes Frühstück sowie ein vom Caterer geliefertes Mittagessen organisiert. Personell wurden ein Semesterpraktikant des Jugendzentrums und zwei Praktikantinnen in der Erzieherausbildung eingesetzt, zudem je eine hauptamtliche Mitarbeiterin der jeweiligen Einrichtung. Thematisch waren die Tage rundum die „Märchenwelt“ ausgerichtet, in die die Kinder spielerisch und kreativ eingetaucht sind. Neben den Klassikern wie einer Chaos-Rallye und selbstgebastelten Arbeitsmaterialien, gab es eine Schnitzeljagd nach einem Kobold auf dem LGS-Gelände mithilfe von QR-Codes. Experimente wurden in einer Hexenküche durchgeführt und auch die Zaubertricks wurden flott eingeübt.



Die Kooperationsveranstaltung soll im kommenden Jahr fortgeführt werden.

### 3.3.3 Tagesfahrt in den Freizeitpark Legoland

Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Amberg-Sulzbach veranstaltete die KoJa Amberg am 31. August eine Fahrt in den Freizeitpark LEGOLAND in Günzburg. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren entdeckten gemeinsam mit Jugendleitern in Kleingruppen den Freizeitpark. Familien konnten sich ebenfalls anmelden und erkundeten den Park auf eigene Faust.

### 3.3.4 Erlebnistag an der Vils

Unter dem Ferienprogramm „Erlebnistag an der Vils“ konnten die elf teilnehmenden Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren einen genaueren Einblick in die wertvollen Naturgeschehnisse der nahegelegenen Vils gewinnen. Die Veranstaltung fand am 25.08.2020 in Kooperation mit dem Jugendzentrum Klärwerk, der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und der Umweltwerkstatt Amberg statt. Im Mittelpunkt standen hierbei als Tagesthemen die Elemente Wasser, Erde und Luft. Den Elementen entsprechend führten die Kinder beeindruckende Expe-



rimente zum Thema Luft durch. Zudem sind beim Bastelangebot wundervolle Kunstwerke zum Thema Erde entstanden. Im Anschluss wurden dabei selbstgestaltete Blumentöpfe bepflanzt. Beim Keschern im Landesgartenschauengelände gab es für die Kinder interessante Entdeckungen am Wasser. Lustige Spiele und knifflige Quizfragen gehörten selbstverständlich zu einem spaßreichen Ferientag. Das spannende und abwechslungsreiche Programm sorgte sowohl bei den Kindern als auch bei den Betreuern der Kooperationspartner für gute Laune. Als Höhepunkt wurde eine gemeinsame Plätten-Fahrt auf der Amberger Vils unternommen, um die Natur und deren Tierbewohner aus einer völlig neuen Perspektive zu beobachten.

### 3.3.5 Zirkuswoche

In Kooperation mit der Zirkusschule Regensburg wurde vom 17. – 21. August eine Mitmach-Zauber-Zirkuswoche für 15 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 12 Jahren angeboten. Ein Trainer der Zirkusschule Regensburg unterstützte die Teilnehmer\_innen in Akrobatik, Jonglage, Diabolo, Flowersticks, Einrad, Clownerie, Sketchen und Tanz.

Es wurden dabei sportmotorische Fähigkeiten vermittelt, das Sozialverhalten geschult, Selbstbewusstsein und Konzentration gefördert. Die Kinder lernten in Gruppenarbeit mehr Verantwortungsbewusstsein und es entwickelte sich eine besondere Kreativität. Final wurde am Freitag um 14 Uhr eine Abschluss-Show vor Freunden und Familien dargeboten. Jeder Einzelne erhielt so auch seinen verdienten Applaus. Für die Verpflegung wurde ein Catering geordert.

### 3.4 Der Ferienkalender

**Schulferienkalender 2021**  
Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg

	Januar	Februar	März
Kw	1 2 3 4	5 6 7 8	9 10 11 12 13
Mo	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29
Di	5 12 19 26	2 9 16 <sup>F</sup> 23	2 9 16 23 30
Mi	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31
Do	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25
Fr	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26
Sa	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27
So	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28
	April	Mai	Juni
Kw	1 2 3 4 5 6 7 8	9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	23 24 25 26 27 28 29 30
Mo	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Di	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mi	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Do	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
Fr	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Sa	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
So	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
	Juli	August	September
Kw	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Mo	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Di	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mi	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Do	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Fr	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24
Sa	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
So	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
	Oktober	November	Dezember
Kw	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Mo	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Di	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Mi	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Do	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Fr	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Sa	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
So	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26

25.7. Amberg: Kinderfest

Legende:  Ferientage  unterrichtsfreier (Buß- und Betttag)

Jedes Jahr erhalten die Amberger Schüler\_innen den Amberger Ferienkalender. Diesem können sie die bayerischen Schulferien sowie Feiertage und besondere Termine der Koja Amberg entnehmen.

Der Kalender wird von den Jugendpflegerinnen der Kommunalen Jugendarbeit Amberg gestaltet, in Hosentaschenformat gedruckt und Anfang Dezember an Schulen und ausgewählten Ausgabestellen verteilt. Für das Jahr 2020 haben 7.600 Schüler\_innen einen Ferienkalender erhalten.

## 4 Jugendschutz

### 4.1 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Aufgrund der Schutzmaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltungsreihen für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz ausgesetzt.

Folgende bereits organisierte Präventionsangebote mussten abgesagt werden und sollen im Schuljahr 2020/21 nachgeholt werden:

- 7. Mai: Theater „**Trau Dich**“ (Prävention sexueller Gewalt)
- 6. – 15. Juli: Ausstellung und Workshops „**Klang meines Körpers**“ (Prävention von Essstörungen)
- Schuljahr ´20: „**Schlau statt blau**“ (Alkoholprävention)
- 

### 4.2 Ordnungsrechtlicher Jugendschutz

Seit 2020 liegt der Ordnungsrechtliche Jugendschutz bei der Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit und Jugendpflegerin Katrin Cislaghi.

In der Regel finden verschiedene Infoveranstaltungen hinsichtlich des Jugendschutzgesetzes für Eltern oder Jugendliche statt, für die es jedoch für 2020 auf Grund der Kontaktbeschränkungen keine Anfragen gab.

#### 4.2.1 Arbeitsgruppe Jugendschutz im Arbeitskreis Sucht

Die Kommunale Jugendarbeit engagiert sich seit Jahren in dieser Arbeitsgruppe, die zum Austausch jugendschutzrelevanter Themen und zur Vernetzung zwischen Gesundheitsamt, Polizei, Jugendamt, Beratungsstellen und Schule (insbesondere JaS) dient. Dieses Jahr gab es leider keine Treffen. Vertreter dieser Arbeitsgruppe führen auch jährlich die Infoabende „Jugendschutz auf Festen“ durch.

**Infoabend „Jugendschutz auf Festen“**

Die jährlichen Informationsabende für Festveranstalter konnten diese Jahr nicht stattfinden. Unabhängig von der Pandemie wurde in der Arbeitsgruppe bereits 2019 beschlossen, dass alternativ zu den Infoabenden auch eine Onlineschulung für Festveranstalter entwickelt werden soll. Dieses Projekt wurde 2020 weiterverfolgt. Die Onlineschulung steht voraussichtlich 2021 zur Verfügung.

**4.2.2 Ausnahmegenehmigungen und Auflagenbescheide lt. Jugendschutzgesetz**

Die Kommunale Jugendarbeit ist für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach §5 Jugendschutzgesetz bzw. für Auflagenbescheide nach §7 Jugendschutzgesetz zuständig. Jugendpflegerin Cislghi prüft Gestattungsanträge, die vom Ordnungsamt weitergeleitet werden, ob evtl. Auflagen für die jeweilige Veranstaltung zu schreiben sind. Im Jahr 2020 wurden für einen Kinderfasching eine Ausnahmegenehmigung nach §5 JuSchG erteilt. Es wurden keine Auflagen erteilt.

## 5 Querschnittsaufgaben und Netzwerkarbeit

### 5.1 Arbeitshilfe Hygienekonzept

Die Kommunale Jugendarbeit und die Jugendringe von Stadt und Landkreis haben für Tätige in der Jugendarbeit eine Arbeitshilfe für die Erstellung von Hygiene- und Schutzkonzepten erarbeitet. Ab dem 30.05.2020 durfte Jugendarbeit unter Vorlage eines geeigneten Hygiene- und Schutzkonzeptes wieder stattfinden. Auf Grundlage der Empfehlungen des Bayrischen Jugendrings „Jugendarbeit in Zeiten von Corona verantwortungsvoll gestalten“ und der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entstand eine Arbeitshilfe, die Verantwortliche in der Jugendarbeit unterstützen soll, eben jenes eigenständig zu erarbeiten.

Das Konzept kann unter [www.jugendarbeit.amberg.de/corona](http://www.jugendarbeit.amberg.de/corona) heruntergeladen werden. Es beinhaltet neben der Arbeitshilfe auch die Bereitstellung geeigneter Vorlagen wie Hygienetipps, Aushänge, die Informationspflicht zur Datenerfassung inklusive der passenden Tabelle dafür sowie eine Information für Eltern und Teilnehmende.

Die Kommunale Jugendarbeit und die Jugendringe von Stadt und Landkreis weisen darauf hin, dass die Arbeitshilfe nur als Orientierung dienen kann. Für die Aktualität und Vollständigkeit ist jeder Verein, Verband oder Einrichtung der Jugendarbeit selbst verantwortlich. Aktuelle Regelungen bezüglich der Jugendarbeit sind unter <https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2.html> zu finden. Mit dieser Arbeitshilfe sollte eine Vereinfachung für den Start in die Jugendarbeit geschaffen werden, zudem sollten die Hürden reduziert werden.

## 5.2 Inklusion



Foto: Silvia Englisch (Mitarbeiterin Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.)

Auf dem Bild zu sehen, von Links hintere Reihe: Volker Glombitza (Leitung Büro für leichte Sprache), Michael Cerny (Oberbürgermeister Stadt Amberg), Eduard Freisinger (1. Vorsitzender Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.), Michael Schaffer (Leitung Heilpädagogische Tagesstätte-Schule/SV), Vordere Reihe: Katrin Cislighi (Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit Stadt Amberg), Theresa Ehbauer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V.), Nadine Gräml (Kommunale Jugendarbeit Stadt Amberg), Thomas Boss (Jugendamtsleitung Stadt Amberg)

Inklusion, ein schnell ausgesprochener Begriff, mit einer großen Bedeutung. Wörtlich genommen bedeutet Inklusion, Menschen von vornherein nicht aus zu schließen. Jede Person gehört somit ganz natürlich zu einem Teil der Gesellschaft. Doch so selbstverständlich wie diese Definition klingt, ist die Umsetzung im realen Leben leider nicht. Die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg hat aufgrund der Anmeldungen im Ferienprogramm festgestellt, dass die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung an Freizeitangeboten gering ist. Gemeinsam mit dem Heilpädagogischen Zentrum der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach möchte die Kommunale Jugendarbeit Amberg dies nun ändern.

Das übergeordnete Ziel ist die Förderung der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Handicap im Bereich Freizeitgestaltung. Hierzu sollen Hürden abgebaut, Angebote barrierefrei gestaltet und das Thema mehr in das Bewusstsein der Bürger:innen eingebracht werden.



Unter dem Aspekt, dass die Inklusionsförderung ein Prozess ist, der Zeit benötigt, wird nun mit den ersten Kooperationsbausteinen begonnen. Im Jahr 2020 hätten insbesondere das Ferienprogramm, die Überraschungswochen und das Amberger Kinderfest in den Fokus gerückt, barrierefrei sowie inklusiv gestaltet werden sollen.

Informationen zum Anmeldeverfahren im Amberger Ferienprogramm wurden in leichter Sprache verfasst. Der Text wurde vom Büro für leichte Sprache der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach übersetzt und trägt offiziell das Siegel „Leichte Sprache“. Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Hilfebedarf, erhalten auf Nachfrage eine Begleitung bei den Ferienprogrammveranstaltungen durch die Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach.

Folgende Aktionen waren geplant, mussten aber schließlich wegen den Covid-19 Vorschriften abgesagt werden.

Während der Oster-Überraschungswoche, in der rund 15 Kinder im Grundschulalter eine Woche im Jugendzentrum verbringen, hätte ein gemeinsamer Tag mit der Ferienbetreuung der Tagesstätte der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach stattgefunden. Die Aktion lautete „Bayerisch feiern“. Weitere gemeinsame Aktionen waren in den Ü-Wochen angedacht.

Vereine, Verbände und Einrichtungen, die sich am Amberger Kinderfest beteiligen, hätten im Rahmen einer Infoveranstaltung durch die Lebenshilfe Amberg-Sulzbach und die Kommunalen Jugendarbeit Stadt Amberg erfahren, wie sie ihr Mitmachangebot inklusiv gestalten können.

Freudig zu erwähnen ist trotz allem, das große Engagement der Ehrenamtlichen und Vereine, die das Projekt durch ihre Mitwirkung unterstützen wollten. Denn nur gemeinsam, kann die Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Freizeitbereich verbessert werden.

## **5.3 Bündnisarbeit und Teilnahme an Arbeitskreisen**

### **5.3.1 Bündnis für Familie – Runder Tisch Gesundheit**

Die Koja wirkt seit 2014 im Arbeitskreis Gesundheit des Bündnisses für Familie mit. Folgende Mitglieder sind mit dabei: AOK, Dt. Kinderschutzbund, Kinderklinikum, Schulamt, Gesundheitsamt, Kommunale Jugendarbeit und Polizei. Themenschwerpunkt ist die Nikotinprävention. Dafür wird alle zwei Jahre die Ausstellung „krass – Was du über das Rauchen noch nicht wusstest“ nach Amberg geholt und Führungen für die Schulklassen angeboten. Des Weiteren ruft der Runde Tisch Schulen dazu auf, sich bei der Aktion „Be smart- don´t start“ zu beteiligen.

### **5.3.2 Interkommunales Bündnis für Migration und Integration – Arbeitskreis Kultur und Religion**

Seit Herbst 2015 wirkt die Kommunale Jugendarbeit in diesem Arbeitskreis mit. Gemeinsam werden Veranstaltungen für die Internationale Woche gegen Rassismus im Frühjahr, als auch die Interkulturelle Woche im Herbst geplant.

2020 konnten leider keine Großveranstaltungen umgesetzt werden, auch nicht die geplante Großveranstaltung am Diversity Tag.

Stattdessen haben der Arbeitskreis Kultur & Religion im Bündnis für Migration & Integration sowie die Kommunale Jugendarbeit Amberg am Dienstag, den 8. Dezember, am Marktplatz kostenlose Stofftaschen mit kleinen Überraschungen an Kinder verteilt. Das Bündnis wollte "Türen öffnen". Mit dem Inhalt der Tüten sollte daran erinnert werden, für seine Mitmenschen da zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen und offen für andere Kulturen zu sein. In den Taschen war unter anderem auch eine Bastelanleitung für den eigenen Taschenwichtel oder die eigene Taschenwichteline. Der kleine Begleiter ist immer für die Kinder da, hört sich die Sorgen, Wünsche und tollen Erlebnisse an. Die Geschenktüten wurden von 15 bis 16.30 Uhr am Marktplatz Amberg an alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren verteilt. Ebenfalls erhielten die Kinderkrankestation des Amberg Klinikums sowie der Migrationsdienst der Caritas Basteltaschen für die betreuten Kinder. Die Geschenktüten wurden unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen kontaktlos übergeben.

### **5.3.3 Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt in AM/AS**

Ziel des Arbeitskreises ist die Sensibilisierung der Bevölkerung, Vernetzung von Einrichtungen, der Austausch zu aktuellen Entwicklungen sowie die Schaffung einer Fachstelle für Opfer sexualisierter Gewalt.

## **5.4 Partnerschaft für Demokratie**

Seit Dezember 2017 ist die Kommunale Jugendarbeit, vertreten durch Sachgebietsleiterin Cislaghi, Mitglied im Begleitausschuss der ‚Partnerschaft für Demokratie‘, welche Teil des Bundesprojekts „Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ ist. Im Begleitausschuss werden aktuelle Problemfelder bezüglich der Zielsetzung der

„Partnerschaft für Demokratie“ diskutiert und über die Förderung und Durchführung von Projekten entschieden.

## 6 Spielplätze und Jugendtreffpunkte

### 6.1 Amberger Spielplatzpat:innen

In der Stadt Amberg gibt es seit dem Jahr 2003 das Projekt „Spielplatz-Pat:innen“. Die Übernahme einer Spielplatz-Patenschaft ist ein unentgeltliches Ehrenamt. Aufgabe der Spielplatz-Pat:innen ist es, ihren Spielplatz regelmäßig aufzusuchen und sprechen bei nicht-Einhaltung der Spielplatzregeln die Besucher:innen direkt an. Zudem melden die Pat:innen Beschädigungen oder Verunreinigungen auf den Plätzen an die Stadtverwaltung. Bei Schwierigkeiten zwischen Spielplatzbesucher:innen und Anwohner:innen versuchen die Spielplatz-Pat:innen zu vermitteln. Auf Wunsch werden sie dabei von der Kommunalen Jugendarbeit unterstützt. Aber auch bei Neugestaltung und Erneuerungen und auf den Spielplätzen wirken die Spielplatz-Pat:innen mit. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt werden die Spielgeräte ausgewählt. Durch den Kontakt der Spielplatz-Pat:innen zu Eltern, Kindern und Jugendlichen, die die Plätze nutzen, können so deren Wünsche und Anregungen berücksichtigt werden. Die Spielplatz-Pat:innen sind damit ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Stadtverwaltung. Hier eine Übersicht, wie viele Plätze durch 29 Pat:innen betreut wurden:

Spielplätze für Kleinkinder bis 6 Jahre	2
Spielplätze für Kinder bis 12 oder 14 Jahre	19
Bolzplätze	7
Streetballplätze	1
Beachvolleyballfelder	1
Jugendplätze	2
Skatepark	1

Folgende Anzahl an Plätzen sind noch auf der Suche nach einer Patin oder einem Paten. Eine genaue Übersicht der Patenschaften kann hier entnommen werden: <https://jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit/amberger-spielplaetze>

Anzumerken ist, dass eine Person mehrere Plätze betreuen kann:

Spielplätze für Kleinkinder bis 6 Jahre	1
Spielplätze für Kinder bis 12 oder 14 Jahre	16
Bolzplätze	9
Streetballplätze	4
Beachvolleyballfelder	1
Jugendplätze	2
Spielwiesen	10
Bewegungspark	1

Alle Spielplatzpat:innen werden eigentlich zum alljährlichen Dankeschön-Abend eingeladen. Das Treffen diente zum Kennenlernen der Paten untereinander, Planung von Aktionen, wurden mit einem gemeinsamen Essen abgerundet. Durch Corona war dies im Jahr 2020 nicht möglich. Stattdessen erhielten sie ein Dankeschön schreiben und einen Gutschein als Amberger Stadtgeld. Es wurden außerdem drei Pat:innen zum 5-jährigen, eine Patin zum 10-jährigen-, sowie zwei Paten zum 15-jährigen Jubiläum von Oberbürgermeister Michael Cerny und der Kommunalen Jugendarbeit Stadt Amberg für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

## 6.2 Umgesetzte Ergebnisse der Jugendbefragungen zum Thema Jugendplätze aus dem Jahr 2019

Die Partizipation von jungen Menschen ist ein wichtiger Grundsatz der KoJa. Nach Wünschäußerungen durch junge Bewohner:innen der Stadt Amberg, konnte im Jahr 2019, anhand von Beteiligungsplattformen für die jungen Menschen, der Bedarf von Jugendplätzen festgestellt werden. Bei Jugendplätzen handelt es sich um eine Art Treffpunkt für Minderjährige ab ca. 12 Jahren. Hier können sich ungestört Cliquen treffen und gemeinsam ihre Freizeit gestalten.

Die Stadt Amberg hat das Anliegen der jungen Menschen, vertreten durch die KoJa Amberg, ernst genommen. Somit wurde im Jahr 2020 mit dem Bau weiterer Jugendplätze begonnen. Zwei neue Plätze wurden im Jahr 2020 gebaut, weitere sollen 2021 folgen. Das Bild auf der linken Seite, zeigt den neuen Jugendplatz in der Nähe des Malteserplatzes. Das Bild auf der rechten Seite zeigt den Jugendplatz in der Nähe des DirtPark.



## **7 Ehrenamt**

### **7.1 Ehrenamtliche Helfer:innen**

Viele Aktionen der Kommunalen Jugendarbeit wären ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern nicht durchführbar. Das Spektrum reicht von Auf- und Abbauarbeiten oder Verpflegung bis hin zur pädagogischen Arbeit, wie Planung und Durchführung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen. Bei eintägigen Veranstaltungen wie dem Spielenachmittag im Sebastiansviertel oder dem Amberger Kinderfest werden Helfer für die Betreuung von Spielstationen oder Kinderschminken benötigt. Die Ehrenamtlichen erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung und werden zur Dankeschönfeier am Ende des Jahres eingeladen. Während der Aktionen erhalten die Helfer Unterstützung von den Jugendpflegerinnen bei organisatorischen oder pädagogischen Fragen, werden in Vorbesprechungen auf die jeweilige Aktion vorbereitet und erhalten in Reflexionsrunden Feedback zum eigenen Verhalten. Voraussetzung für mehrmaliges pädagogisches Arbeiten bei der Kommunalen Jugendarbeit ist die Teilnahme an der Jugendleiterschulung.

### **7.2 Feste für Ehrenamtliche**

Auch wenn viele Angebote und Veranstaltungen abgesagt werden mussten, soll die Bereitschaft und das Engagement der Freiwilligen gelobt und der Zusammenhalt gestärkt werden.

#### **Herbstfest**

Um einfach mal wieder gemütlich zusammensitzen, sich untereinander austauschen und die Kontakte zu pflegen, luden die Kommunale Jugendarbeit und das Jugendzentrum Klärwerk am 10. Oktober zu einem Herbstfest im Saal der Jugendeinrichtung ein. Aufgrund der Stellenwechsel in den beiden Institutionen wurde die Gelegenheit genutzt, um das neue Personal vorzustellen und sich für kommende Veranstaltungen abzusprechen. Der Rahmen blieb offen und ungezwungen. Mit ca. 20 Personen saß man in einer angenehmen Runde (auf Abstand) zusammen.

## Weihnachtsfeier

Zur Online-Weihnachtsfeier am 27. November luden Koja AM und AS, der KJR und das Jugendzentrum KLÄRWERK alle ehrenamtlichen Helfer ein, die sich im Jahr 2020 für diese Träger ehrenamtlich engagieren wollten. Der Abend im eigenen Zuhause diente zum Kennenlernen der Ehrenamtlichen untereinander, vor allem aber, um sich für das Engagement zu bedanken. Vorab wurde ein Päckchen an die Teilnehmer:innen verschickt, welches ein Dankeschön in Form eines Amberger Stadtgeldes und weiterer Kleinigkeiten auch zum interaktiven Mitmachen während der digitalen Veranstaltung dienten.

### 7.3 Ehrenamtswerbung



In den Abschlussklassen der Amberger Schulen sitzen viele junge Menschen, die sich für einen beruflichen Werdegang entscheiden müssen. Von der Aufnahme einer Ausbildung, bis hin zum Beginn eines Studiums, stehen die Schüler\_innen vor der häufigen Frage: „Was will ich werden?“ Um die Beantwortung dieser schwierigen Frage etwas zu erleichtern, gaben die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg und das Jugendzentrum Klärwerk, nach einer Einladung der Rektorin Frau Conchedda, am 13.01.20 in den 9. Und 10. Klassen der Städtischen

Wirtschaftsschule Friedrich Arnold hierzu eine Hilfestellung an. Pädagogische Berufe, die dazugehörigen Ausbildungen oder Studiengänge und deren Zugangsvoraussetzungen wurden vorgestellt. Beispielhaft erzählten die Mitarbeiterinnen der Stadt Amberg, Nadine Gräml (Koja Amberg) und Jessica Huber (Jugendzentrum KLÄRWERK) von ihrem Arbeitsalltag. Beide sind ehemalige Schülerinnen der genannten Schule, wodurch die Erzählungen ihrer unterschiedlichen, beruflichen Lebensläufe fassbar wurden. Abschließend beteiligten sich die Jugendlichen an einem Quiz, in dem sie weitere Informationen zum Ehrenamt und Praktikum in der Kinder- und Jugendarbeit erhalten haben.

## 8 Aus- und Fortbildung von Jugendleiter:innen

### 8.1 Jugendleiterschulung

Diese Schulung dient allen Aktiven in der Jugendarbeit als Qualifizierungsmaßnahme und ermöglicht, in Kombination mit einem 1. Hilfe-Kurs, den Erhalt der Jugendleitercard (Juleica), dem bundesweit einheitlichen Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Eine Schulung umfasst zwei Wochenendmodule. Folgende Themeninhalte werden praktisch und theoretisch behandelt.

- ✓ Grundlagen des Leiterseins
- ✓ Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- ✓ Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- ✓ Gruppenphasen
- ✓ Rollen in Gruppen
- ✓ Führungsstile
- ✓ Kommunikation
- ✓ Konflikte und Lösungsstrategien
- ✓ Nähe und Distanz
- ✓ Methodenkompetenz
- ✓ Elternarbeit
- ✓ Jugendschutz und Aufsichtspflicht
- ✓ Versicherungsfragen
- ✓ Prinzipien und Strukturen der Jugendarbeit
- ✓ Interkulturelle Kompetenz
- ✓ Prävention sexualisierter Gewalt
- ✓ Alkoholprävention
- ✓ Planung und Organisation von Freizeiten und Gruppenstunden



Am 7. Und 8. Januar wurden neue Jugendleiter:innen ausgebildet, indem ihnen das Wissen der Juleica Modul 1 vermittelt wurde. Die Schulung wurde in Kooperation mit dem Kreisjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach, vor Ausbruch der Covid-19 Pandemie durchgeführt.



## 8.2 Juleica-Auffrischkurs Inklusion

Der Stadtjugendring Amberg, die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg und die Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V. lud alle Jugendleiter:innen, Mitglieder der Amberger Vereine sowie interessierte Ehrenamtliche zu einem kostenlosen praxisnahen und abwechslungsreichen Workshop ein, der auch als Juleica-Auffrischkurs anerkannt werden kann.

Was bedeutet Inklusion? Was ist die Behindertenrechtskonvention und was steht da drin? Wie kann ich als Gruppenleiter\_in meine Angebote barrierefrei gestalten? Wie kann Inklusion in der Praxis der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit gelingen? In dem Juleica-Auffrischkurs gibt es Antworten auf diese Fragen und man erhält neben theoretischen und praktischen Kenntnissen auch viele Anregungen für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Workshop hätte am Samstag, den 26.09.2020 von 9:00 – 16:00 Uhr im Jugendzentrum KLÄRWERK stattgefunden. Leider musste die Veranstaltung aufgrund von zu wenig Anmeldungen, auf den 20.06.2021 verschoben werden. Vermutlich war der Ausbruch der zweiten Corona-Welle und die dadurch verursachte Angst vor einer Ansteckung, der Grund für die wenigen Anmeldungen.

## 9 Materialservice

Die Kommunale Jugendarbeit bietet einen Verleihservice an. Dieser wird hauptsächlich von Vereinen und Jugendverbänden, aber auch von Kindergärten, Schulen und Pfarreien sowie verstärkt auch von Privatpersonen in Anspruch genommen. Im Verleih befinden sich Groß- und Bewegungsspiele, GPS-Geräte, Campingausrüstung und diverse weitere Materialien zu geringen Verleihkosten. Im Jahr 2020 hat die KoJa den Verleih aufgestockt. Unter anderem sind Mystery- und Escape Brettspiele für Jugendliche hinzugekommen. Eine Übersicht des Verleihangebotes kann folgendem Link entnommen werden: <https://jugendarbeit.amberg.de/verleih>

## 10 Öffentlichkeitsarbeit

In den letzten Jahren hat sich in der Kommunalen Jugendarbeit die immer stärker werdende Notwendigkeit der Öffentlichkeitsarbeit in den Social Media Plattformen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit herauskristallisiert. Kinder und Jugendliche wachsen bereits im jungen Alter mit digitalen Medien auf. Somit ist im Umkehrschluss auch für die KoJa der Umgang mit digitalen Medien eine stetig wachsende Aufgabe. Aus Erfahrungen konnte man feststellen, dass Printmedien von Kindern und Jugendlichen weniger attraktiv wahrgenommen werden. Stattdessen werden Informationen über Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok und Snapchat ausgetauscht. Aufgrund dieser Tatsachen, verwendet nun die KoJa der Stadt Amberg die Plattformen Facebook und Instagram, um ihre Zielgruppe zu erreichen. Angebote, wie Spielplatzrallye und Kinderfest, gelangen somit direkt an die Kinder, Jugendlichen, junge Erwachsene und deren Eltern.

Zudem dient die Öffentlichkeitsarbeit einem weiteren Zweck. Um den Bedarf an Ehrenamtlichen gerecht zu werden, können über diesen Weg weitere neue potentielle Kräfte gewonnen werden. Im Jahr 2020 konnten über Facebook ein männlicher und vier neue weibliche Ehrenamtliche gewonnen werden, eine davon besitzt bereits eine pädagogische Ausbildung.



Der „analoge“ Kontakt zur Öffentlichkeit fand vor allem durch eine Weihnachtsbaumaktion großen Zuspruch. Das Stadtmarketing rief dazu auf, die in der Innenstadt aufgestellten Christbäume zu schmücken. Die Koja und das JuZ hatten die Chance genutzt und dekorierten zwei Bäume direkt vor dem Rathaus. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es hingen also selbst entworfene Christbaumkugeln mit dem Logo der „Jugendarbeit **A**mberg und **A**mberg-**S**ulzbach“. Zum Mitnehmen baumelten frisch produzierte Lineale und Ferienkalender der Jugendarbeit.

## 10.1 Erneuerung der Homepage

Die bis dato aktuelle Homepage der Jugendarbeit war nicht nur aufgrund des Layouts veraltet. Auch war es nicht möglich, das Userinterface auf smarte Endgeräte anzupassen. Mit einer entsprechenden Software wurde eine neue Website erstellt, die sich am Aufbau und dem Design der Homepage der Stadt Amberg orientiert und somit einen Wiedererkennungswert bietet. Die Seite dient nun zum einen zur allgemeinen Übersicht der kompletten Jugendarbeit der Stadt Amberg mit dem Jugendzentrum, der Kommunalen Jugendarbeit, der Umweltwerkstatt und dem Stadtjugendring. Zum anderen sind dort alle Infos in den speziellen Bereichen der einzelnen Institutionen zu finden. Seit Mitte Dezember steht die Homepage unter [www.jugendarbeit.amberg.de](http://www.jugendarbeit.amberg.de) online, unter [www.jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit](http://www.jugendarbeit.amberg.de/jugendarbeit) landen die User:innen direkt bei der Koja.

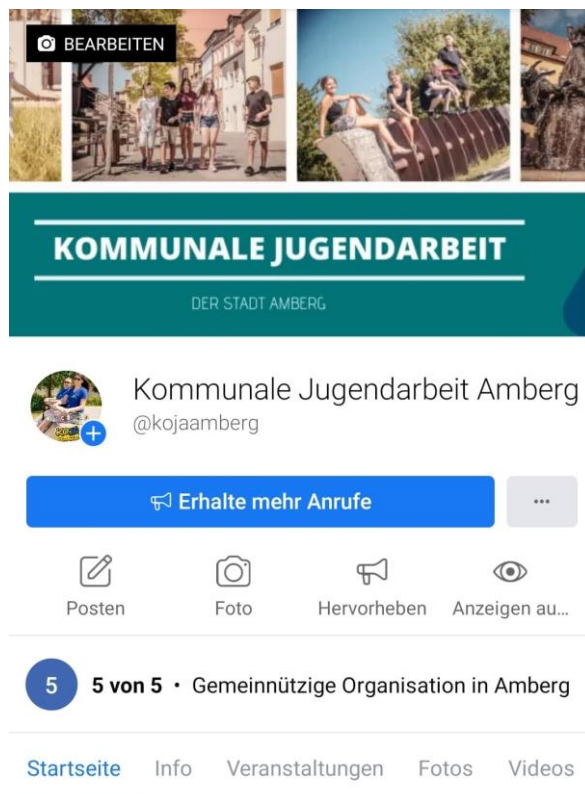
Die alte Homepage wurde gesperrt und verweist bei Öffnung auf die Neue.

## 10.2 Facebook

Facebook eignet sich zum Informationsaustausch, zur Ehrenamtsgewinnung und der Publikation von Veranstaltungen. Hierbei ist festzuhalten, dass man über die Plattform Facebook, überwiegend in Kontakt mit jungen Erwachsenen und Eltern von Kindern und Jugendlichen tritt.

Die jüngere Klientel wird eher durch die Plattform Instagram erreicht. Ebenfalls eignete sich Facebook zur Gewinnung von neuen Kooperationspartnern und Vereinen, die sich am Kinderfest 2020 neu beteiligt haben.

Waren es im Jahr noch 500 Personen, die der Kommunalen Jugendarbeit Amberg in Facebook gefolgt sind, so sind es im Jahr 2020 bereits 697 Personen. 728 Personen haben die Facebook Seite abonniert, um regelmäßig Informationen zu erhalten.



## 10.3 Instagram



Die Plattform Instagram wird von der Koja der Stadt Amberg seit Sommer 2019 genutzt. Hierbei konnten vor allem Jugendliche, junge Erwachsene und Vereine der Stadt Amberg erreicht werden. Des Weiteren konnte der Kontakt zu bereits bestehenden Kooperationen mit Vereinen ausgebaut werden. Ebenfalls konnte die Koja selbst Informationen über aktuelle Themen der Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Die Zahl der Follower hat sich im Jahr 2020 von 178, auf 349 Personen gesteigert.